



Marktgemeinde



Mettmach

Amtliches Mitteilungsblatt



Blutspenderehrung

Foto: Rotes Kreuz Oberösterreich

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bedankte sich im Namen aller verletzten und kranken Menschen bei den fleißigsten Blutspendern im Zuge einer Verleihungsfeier. Gerhard Gattermaier, Johann Kinz und Friedrich Lengauer spendeten zum 25. Mal und Johann Lederer zum 65. Mal Blut, dafür erhielten sie am 30. November 2010 eine Anerkennung in Form einer Urkunde und einer Verdienstmedaille.

Foto von links:

Bürgermeister Johann Katzlberger, Gerhard Gattermaier, Johann Kinz, Johann Lederer, Friedrich Lengauer, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger und Verwaltungsdirektor Ing. Mag. Werner Watzinger

Inhalt

Abfallinfo: Getränkekartons	11
Aktuelles aus der Leader-Region	2
ASZ-Sammeltasche für Getränkekartons	10
Biomat - Tonnen mit blütenreiner Weste	8
Diamantene Hochzeit	11
Faschingsdienstag der Vereine	12
Gemeinderatssitzung	3
Heizkostenzuschuss Aktion 2010/2011	3
Impressum	5
Kursübersicht Februar 2011 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	4
Mutterberatung	5
Nächste Bauverhandlung / -beratung	3
Parken im Ortskern von Mettmach	5
Sammeln, sortieren, zu uns bringen - Verwertung garantiert!	11
Seso	6
Veranstaltungen Februar 2011	4
Vereinsförderung 2010	3
Verpackungen getrennt sammeln von A - Z	10
Voranschlag für 2011	3



Aktuelles aus der Leader-Region

LEADER 07-13 feiert Halbzeit: In unserem schönen Innviertel lässt sich nach 3 Jahren Arbeit mit der LEADER-Methode eine sehenswerte Zwischenbilanz ziehen. Im Netzwerk der 35 Gemeinden wurden insgesamt 52 Projektanträge gestellt, von denen bereits 43 bewilligt und in Durchführung sind. Für unsere Region bedeutet das ein Plus an Lebensqualität und einen Impuls für die ländliche Wirtschaft. Alleine im Jahr 2010 sind 16 neue Projekte hinzugekommen, die das Innviertel vom Inn bis zum Kobernaußerwald in seiner Entwicklung stärken.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das **8,5 Millionen Euro Investition** in das Innviertel und knapp **3 Millionen Euro an Fördermittel** in nur 3 Jahren.



„Es freut mich ganz besonders, dass sich immer wieder innovativ denkende Menschen in der Region finden, die bereit sind, Außerordentliches zu leisten. Der Erfolg der Methode LEADER ist im Wesentlichen in den Menschen selbst zu finden. Meine Aufgabe ist es, erfolgreiche Ideen und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.“

Mag. Markus Wiesbauer, Geschäftsführer der LEADER Region

Die Region geht mit der Zeit

Neuerdings ist das Innviertel auch auf Facebook zu finden. Über 1200 Fans finden bereits Gefallen an unserer wunderschönen Region. Zählen auch Sie dazu!

Wie werde ich Fan des Innviertels? Ganz einfach: Besuchen Sie die **neue Webseite** der LEADER Region (seit Ende Dezember online) unter www.leader-innviertel.at und Sie können sich in der Seitenleiste die Innviertel-Fans ansehen.

Sie suchen Ihr Ausflugs- und Urlaubsziel im Netz?

... dann wird Ihnen künftig der Innviertel-Hausruck Ausflugs- und Urlaubswegweiser ein hilfreiches Instrument dazu sein. In der LEADER Region Innviertel – vom Inn zum Kobernaußerwald wurde in den letzten 1,5 Jahren an einer georeferenzierten Freizeitkarte gearbeitet und mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter www.innviertel-hausruck.at abrufbar.



Das Kooperationsprojekt von 6 Leaderregionen, der Tourismusverbände und dem Verein „Lebensraum Innviertel“ dokumentiert die vielfältigen Möglichkeiten, die das Inn- und Hausruckviertel erlebbar und genießbar machen. Wer nach einem passenden Ausflugsziel sucht, hat mit dem neuen Urlaubs- und Ausflugswegweiser eine ausgezeichnete Orientierungshilfe, da unsere Schlösser/Burgen, Museen, Brauereien, Freizeitparks, Aussichtstürme usw. hier einfach zu finden sind. Auch allen Sportbegeisterten wird Einiges geboten und seit kurzem können auch alle Rad-, Wander- und Nordic Walking-Wege der Region schon vorab zu Hause im Wohnzimmer erkundet werden.

Dieses LEADER Projekt wurde von der Abteilung Wirtschaft und Tourismus des Landes OÖ, dem Bund und der EU gefördert. Unter www.innviertel-hausruck.at steht nun ein umfassender Ausflugs- und Urlaubswegweiser der Region zur Verfügung, der neben den Gemeindedaten auch Webcams, Videos und 3D-Views bietet.

Wir wünschen viel Spaß beim Erkunden unserer Region!



Vereinsförderung 2010

In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Vereinsförderungen beschlossen:

EKIZ	2.500,00 Euro
Spielgemeinschaft	835,72 Euro
Imkerverein	350,00 Euro
ISO	1.100,00 Euro
Kameradschaftsbund	218,00 Euro
Kinderfreunde	400,00 Euro
Kleintierzüchter und Taubenverein	100,00 Euro
Landjugend	250,00 Euro
Marktmusikkapelle	3.000,00 Euro
Naturfreunde	300,00 Euro
Alpenverein	300,00 Euro
ÖTB Turnverein	1.500,00 Euro
Pensionistenverband	266,00 Euro
Seniorenbund	352,00 Euro
Seniorenring	166,00 Euro
UFC	1.500,00 Euro
UTTC	1.000,00 Euro
Viehbergteifen	400,00 Euro

Voranschlag für 2011

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2010 wurde der Voranschlag für das Jahr 2011 wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	3.128.500,00 Euro
Summe der Ausgaben	3.331.400,00 Euro
Abgang	202.900,00 Euro

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	135.800,00 Euro
Summe der Ausgaben	100.000,00 Euro
Überschuss	35.800,00 Euro

Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächste Bauverhandlung mit Herrn Ing. Mellinger ist am **Montag, 7. März 2011, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt.

Die **vollständigen** Unterlagen sind bis spätestens eine Woche vor dem Bauverhandlungs-Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage

muss die Behandlung Ihrer Angelegenheit auf die darauffolgende Bauverhandlung verschoben werden.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 17. Februar 2011 um 19:30 Uhr** im Marktgemeindeamt-Sitzungssaal statt.

Heizkostenzuschuss Aktion 2010/2011

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Dieser beträgt 140 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 70 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein.

Ein Rechtsanspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht nicht.

Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen darf folgende Richtsätze nicht überschreiten:

Alleinstehende:	793,40 Euro
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1.189,56 Euro
je Kind	151,48 Euro

Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2011.

Formulare für die Beantragung des Heizkostenzuschusses sind am Marktgemeindeamt erhältlich.

Für die Anträge sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2010 anzuwenden.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zum Beispiel im Rahmen eines Übergabevertrages).

**Veranstaltungen Februar 2011**

Mittwoch	02.02.2011	20:00 Uhr	Bürgertag der Bäuerinnen- & Frauengemeinschaft	Gasthaus Stranzinger-Maier		Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft
Donnerstag	03.02.2011	14:00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kobleder	Stammtisch mit Faschingseinlagen	Seniorenbund Mettmach
Freitag	04.02.2011	20:00 Uhr	ÖTB Stammtisch für Mitglieder, Freunde und Interessierte	Gasthaus Stranzinger-Maier		ÖTB Mettmach-Neundling
Samstag	05.02.2011	13:30Uhr	Stammtisch Pensionistenverband	Gasthaus Stranzinger-Maier		Pensionistenverband
Donnerstag	10.02.2011	18:30 Uhr	Stammtisch der Goldhaubengruppe	Haus Sonne, Großweiffendorf	im Kinderheim Pro Juventute in Großweiffendorf	Goldhaubengruppe
Samstag	12.02.2011	ganztägig	Schitour/Spirzing		Anmeldung bei Matthias Gruber Tel. 0664/8323844	Alpenverein
Freitag	18.02.2011	18:00 Uhr	Vollmondwanderung zum Höhwirt		Treffpunkt vor der Gemeinde um 18:00 Uhr	Alpenverein
Donnerstag	24.02.2011		Tagesfahrt		Betriebsbesichtigungen bei Fa. Palfinger (Kranerzeugung) und Fa. Starzinger (Getränkehersteller) Bauernmuseum Gottfried in Rossbach	Seniorenbund Mettmach
Freitag	25.02.2011	20:00 Uhr	ÖTB Stammtisch für Mitglieder, Freunde und Interessierte	GH Höhwirt		ÖTB Mettmach-Neundling

**Kursübersicht Februar 2011
des Roten Kreuzes Ried im Innkreis**

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



28. Februar	Kinder- und Säuglingsnotfallkurs 19.00 Uhr - 2 Abende Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer 28. Februar und 2. März	Für alle, die ihr Ersthilfe-Wissen ergänzen möchten: Der neue Kindernotfallkurs - umfassender - intensiver - lernen Sie in 6 Einheiten ausführlich die Ersthilfe-Maßnahmen für Säuglinge und Kleinkinder! Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen.
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Alle Rotkreuz-Mitglieder erhalten auf die Kurskosten eine Ermäßigung von 20%!

Auskunft und Details zu den Kursangeboten sowie Anmeldungen: 07752 818 44-23 Gertraud Schiefecker.

Gerne organisieren wir ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen auch Kurse für Gruppen und Vereine. Auskunft über die einzelnen kleinen Kurs-Module im Bereich Betreuung und Pflege in der Familie erhalten Interessierte ebenfalls unter dieser Nummer.



Mutterberatung

Entwickelt sich mein Kind normal?
Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung bieten wir Ihnen die Hilfe unserer Expertinnen an, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können. Die Sozialarbeiterinnen und die Ärztin beraten, informieren und helfen Ihnen in folgenden Bereichen ganz unbürokratisch weiter:

- Beratung in Ernährungs- und Erziehungsfragen, zum Stillen und zur Pflege
- die Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung in medizinischen Fragen
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in gemütlichen Räumen.
-

Vor allem aber trifft man dort Eltern zum Erfahrungsaustausch.

Die nächste Mutterberatung findet auf Grund der Semesterferien nicht wie gewohnt am **Montag sondern am Donnerstag, 17. Februar 2011** im Marktgemeindeamt Mettmach statt.

Impressum:

23. Jahrgang - Nr. 304

Ausgabedatum:

26. Jänner 2011

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach
4931 Mettmach 100
Telefon: 07755 72 55
FAX: 07755 72 55-20
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:

Marktgemeinde Mettmach
Rest namentlich gekennzeichnet

Parken im Ortskern von Mettmach

Da im Ortskern Mettmach häufig größere Fahrzeuge durch falsch parkende Autos behindert werden, weisen wir auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung hin.

Außerhalb von Parkplätzen ist ein Fahrzeug, sofern sich aus Bodenmarkierungen oder Straßenverkehrszeichen nichts anderes ergibt, zum Halten und Parken am Rand der Fahrbahn und parallel zum Fahrbahnrand aufzustellen.

Halten ist eine Fahrtunterbrechung bis zu zehn Minuten oder für die Dauer der Durchführung einer Ladetätigkeit (diese muss ersichtlich sein). Parken ist das Stehenlassen eines Fahrzeuges für länger als zehn Minuten.

Das Halten und Parken ist unter anderem verboten auf engen Stellen der Fahrbahn und im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder.

Das Parken ist unter anderem verboten vor Haus- und Grundstückseinfahrten und auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Für das Ortsgebiet Mettmach ergibt sich, daraus abgeleitet, folgende Regelung:

An der Oberinnviertler Landesstraße (Kaufhaus Lengauer, Bäckerei Beham) ist das **Halten** außerhalb des Bereiches von weniger als 5 m im Kreuzungsbereich **erlaubt**, das **Parken** ist **verboten**.

An der Mettmacher Landesstraße (Firma Haidenthaller, Sparkasse Ried-Haag) sind das **Halten** und das **Parken verboten**.

Am Marktplatz werden im Frühjahr Parkflächen markiert, um eine bessere Orientierung zu schaffen.

Auf dem Parkplatz hinter dem Betreibbaren Wohnen stehen während des ganzen Jahres Parkplätze zur Verfügung. Dauerparker werden angehalten, diese Parkplätze zu benützen, um die Parkplätze im Ortskern für die Kundschaften der örtlichen Geschäfte frei zu halten.

Auf Grund von Beschwerden von Berufskraftfahrern und Einsatzorganisationen werden in Zukunft von der Polizei Parkvergehen geahndet. Wir bitten um Verständnis!

WICHTIGE**HINWEISE****FÜR DIE VERWENDUNG VON SESO****LAGERUNG VON SESO**

- trocken aufbewahren
 - kühl und dunkel lagern (ca. 10° C)
 - SESO-fest vor Frost schützen
- Empfehlenswert:**
- in unmittelbarer Nähe zur Biotonne aufbewahren

**LEBENSDAUER**

Die garantierte Lebens- bzw. Wirkungsdauer von SESO beträgt bei sachgemäßer Lagerung 6 Monate, kann aber, unter optimalen Voraussetzungen um ein Vielfaches verlängert werden.

ANMERKUNG

SESO-verwandte Produkte finden auch in der Landwirtschaft und Güllerbewirtschaftung, im Garten- und Gemüsebau, ... Anwendung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Produzent: Beate Plangger
4722 Peuerbach, Untererleinsbach 1
Tel./Fax 07276/3492

Vertrieb:

WAS IST SESO?

Vor rund 70 Jahren gründete Mokichi Okada in Japan die Kyusai Nature Farming. Dabei wurden für den Landbau auch die Mikroben für das heutige SESO zusammengesetzt. Siegfried und Uta Lübke haben für die CMC-Gruppe in 5-jährigen Versuchen SESO erfolgreich getestet.



SESO enthält jene Mikroorganismen, die auf hochwertigen biologischen Ölsaaten, Getreideschrotten und Kleien angesiedelt sind, welche bei organischen Abfällen die Fäulnisbildung verhindern.

Aufgebracht auf organischen Abfällen (z. B. Küchenabfällen) bewirken die Mikroorganismen (z. B. Milchsäurebakterien, ...) eine Erhaltung der Struktur und verhindern negative Zersetzungerscheinungen (Fäulnis, Gestank, ...).

WIRKUNG

VON SESO IN DER BIOTONNE

Durch die Milchsäurekonservierung werden bei den Materialien die organischen Inhaltsstoffe erhalten, sodass diese Abfälle zu einem hochwertigen Kompost weiterverarbeitet werden können.

Die Vorteile der SESO-Anwendung sind:

- angenehmer biogener Geruch
- positive Bakterien- und Pilzflora
- verlustfreie Lagerfähigkeit der Biogenstoffe (Inhaltsstoffe und Struktur)
- umweltfreundliche Abfallentsorgung
- längere Abfuhrintervalle



FÜR OPTIMALE ANWENDUNG

IST FOLGENDES ZU BEACHTEN

- eventuell biogene Küchenabfälle in kleinen Behältern (z. B. Eimer) in der Küche vorsammeln
- täglich den Vorsammelbehälter entleeren
- festdrücken oder feststampfen der Küchenabfälle verbessert die Wirkung von SESO
- entsprechende Menge SESO-fest flächig aufstreuen (ca. 2 Eßlöffel auf 5 lt Material)
- Biotonnebehälter gut schließen (dadurch ist eine optimale Konservierung gewährleistet!)
- regelmäßige Entleerung (Abfuhrintervalle)
- Biotonne mit Wasser nach Entleerung gründlich reinigen



KLEINE TIPPS

AUS DER PRAXIS

- bei verdorbenen Abfällen SESO-fest-Menge etwas erhöhen
- bei größeren Abfallmengen: SESO nach jeweils 5 cm biogenen Material dazwischen streuen
- Biotonnenbehälter vor Sonnenbestrahlung oder Frost schützen
- Zeitungspapier am Boden einlegen, damit die Biotonne leichter zu reinigen ist
- keine Problemstoffe in die Biotonne geben
- Küchenabfälle möglichst trocken sammeln

bioMat®

bioMat®
LinerClip

*100%
Kompostierbar*

bioMat®
BioLiner

**Tonnen mit
blütenreiner Weste!**

Das wahre Gesicht von Biotonnen ist abschreckend. Deshalb tragen immer mehr Biotonnen **bioMat®-BioLiner** und die pffigen **bioMat®-LinerClips**. Dieses Outfit sorgt für strahlend-frisches Aussehen und schafft im Handumdrehen eine angenehme Atmosphäre rund um die Biotonne.

**Schluss mit abschreckenden Biotonnen!**

Besonders in der warmen Jahreszeit klagen viele fleißige Bioabfallsammler über abschreckende, übel riechende und schmutzige Biotonnen. Das muss nicht länger so sein! Mit dem kompostierbaren bioMat®-BioLiner und den LinerClips lässt sich dieses Übel auf Dauer beseitigen: Wie ein schützendes Kleid legen sich die Liner-Einlegesäcke innen an die Tonne und über den Rand, wo ihnen die LinerClips den richtigen Halt geben. So wird Schmutz, Geruch und Keime vorgebeugt und die Biotonne wieder einladend und sauber.

**bioMat®-BioLiner**

- 100 % kompostierbare Einlegesäcke aus Biofolie
- auf praktischen und Platz sparenden Abreißrollen
- in Größen passend für 60, 80, 120 und 240-Liter-Biotonnen

Vorteile:

- halten die Biotonne und den Tonnenrand hygienisch sauber
- sind einfach und praktisch im Gebrauch
- verhindern Geruchs- und Madenprobleme im Sommer und das Anfrieren der Bioabfälle im Winter
- reduzieren das Tonnenwaschen auf ein Minimum

Hinweis zur Verwertung: bioMat®-BioLiner werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und sind nachweislich vollständig kompostierbar und zur biologischen Verwertung in Biogasanlagen geeignet. Dafür stehen folgende Gütezeichen auf den BioLinern:



Klimavorteil bei thermischer Verwertung: Bei der Verbrennung werden bioMat®-BioLiner in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt und verhalten sich aufgrund ihrer natürlichen Rohstoffbasis CO₂-neutral.

Tipps für schlaue „InLiner“:

Die LinerClips lassen sich ruck, zuck ohne Werkzeug montieren. Einfach zwei Clips hinten am Tonnenrand (links und rechts neben den Deckelscharnieren) aufstecken – und schon ist die Tonne „linertauglich“ nachgerüstet!

**bioMat®-LinerClip**

- verzinkte Clips aus Federstahl
- passend für alle genormten Abfalltonne aus Kunststoff

Vorteile:

- lassen sich ruck, zuck montieren
- vereinfachen das Einlegen der BioLiner
- verhindern das Hineinrutschen der Einlegesäcke in die Tonne

Unsere patentierten LinerClips sind klein aber oho! Sie sorgen dafür, dass sich das Einlegen der BioLiner blitzschnell und ohne zusätzliche Handgriffe erledigen lässt. Außerdem verhindern sie mit ihren kleinen Haken das Hineinrutschen der Einlegesäcke in die Tonne.



Haben Sie noch Fragen zu unseren BioLinern oder den cleveren LinerClips? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Pro-Tech GmbH
Biologische und Technische Produkte
 Einfang 33, Gewerbepark Ost
 A-6130 Schwaz/Tirol
 Tel. +43 . 0 52 42 . 74 100 - 0
 Fax +43 . 0 52 42 . 74 100 -16
 E-Mail: office@pro-tech.info
 www.biomat.info

Zertifiziert nach ISO 9001/2000 und ISO 14001

ASZ-Sammeltasche für Getränkekartons

Die LAVU ist ständig bestrebt, die Palette an Vorsammelhilfen für die Altstoffsammelzentren zu erweitern. Es besteht bereits eine große Auswahl an Sammelhilfen wie dem ÖLI Mehrwegsammelbehälter für Alt Speiseöl/-fett, Textilsäcke zur Sammlung von Altkleidern, CD-Sammelständer, Batterie-Sammelboxen und Taschen zur getrennten Sammlung von Kunststoff-, Glas-, Metallverpackungen oder Altpapier.

Ab 1. Februar 2011 gibt es eine neue Sammeltasche im Altstoffsammelzentrum: eine Ökobox-Tasche für Getränkekartons. Damit können Sie noch einfacher zuhause vorsammeln und Ihre Milch-, Saft- und Saucenpackerl sortenrein ins ASZ bringen.

VERPACKUNGEN GETRENNT SAMMELN von A – Z!

	BEZEICHNUNG	CODE	BEISPIELE	
	KARTONAGEN		Verpackungen aus Karton und Pappe, Faltschachteln, Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen, Packpapier	
	METALLVERPACKUNGEN		Blechdosen (Getränke-, Konserven-, Tierfutterdosen ...), Alufolien, Alutuben, Metall-Schraubverschlüsse, völlig entleerte Spraydosen, restentleerte Farb-/Lackdosen	
GLAS	WEISSGLAS		Flaschen, Gläser, Flakons und anderes Hohlglas, farblos	
	BUNTGLAS		Flaschen, Gläser, Flakons und anderes Hohlglas, färbig	
	GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS		Tetra Pak, Milch-, Saft-, Wein-, Saucenpackerl	
KUNSTSTOFFE	PET-BUNT		Mineralwasser-, Milchgetränkflaschen, sonstige färbige PET-Flaschen	
	PET-FARBLOS		Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- und Kosmetikflaschen, sonstige transparente PET-Verpackungen (Obstfassen, Eierverpackungen ...)	
	KUNSTSTOFF-HOHLKÖRPER		Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel ...), Eimer, Dosen, Deckel	
	KUNSTSTOFF-VERPACKUNGSFOLIEN		Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien	
	PP-VERSCHLÜSSE		Schraubverschlüsse aus Kunststoff	
	PP/PS-KUNSTSTOFFVERPACKUNG		Becher (Joghurt, Topfen und Margarine ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst ...) und -flaschen (Ketchup, Saft ...), Pflanzentöpfe und -tassen	
	EPS-STYROPOR		Styroporverpackungen	
	SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN		Raschelfolien (Chips, Zuckerl ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee ...), Wiese, Netze (Zwiebel, Obst ...), Verbundverpackungen (Medikamentenblister), Styropor-flocken/-tassen (XPS), Schaumverpackungen (PE, PP, PU), leere Silikonkartuschen	
SONSTIGE	HOLZVERPACKUNGEN		Obststeigen, Kisten, Leisten, Einwegpaletten, Holzwohle	
	KERAMIKVERPACKUNGEN		Flaschen (Steinhäger ...), Kosmetikdosen, Senfdosen	

Stand: April 2010

* SAMMELTASCHEN IM ASZ ERHÄLTlich - solange der Vorrat reicht!

Abfallinfo: Getränkekartons

Die in den ASZ gesammelten Verbundkartons werden über das Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG zur Recyclinganlage der Firma Mayr Melnhof (Steiermark) gebracht. Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt. Die Zellulose wird aus dem Wasserbad herausgelöst und zu neuem Verpackungskarton recycelt. Der Rest wird thermisch verwertet.

Sammelhinweis

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet. Durch verschmutzte bzw. nicht restentleerte Verbundkartons entstehen chemische Reaktionen, die zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper führen und die stoffliche Verwertung beeinträchtigen. Daher gebrauchte Getränkekartons mit kaltem Wasser ausspülen, flachdrücken, in der ÖKO-Tasche sammeln und im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Sammeln, sortieren, zu uns bringen - Verwertung garantiert!

Sammeln Sie alles, was Sie an verwertbaren Abfällen haben und bringen Sie es sortenrein getrennt ins ASZ. Durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling ermöglicht. Gleichgewicht durch schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und kostengünstige Verwertung! Unsere freundlichen und geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen bei der richtigen Zuordnung, informieren Sie und garantieren Ihnen die sichere Verwertung.

Diamantene Hochzeit

Am 23. Jänner 2011 feierten Franz und Juliane Sattlecker das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Katzlberger überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes und gratulierte im Namen der Marktgemeinde Mettmach zu diesem seltenen Jubiläum.





Faschingsdienstag der Vereine

**Am Dienstag, 8. März 2011
wird am Marktplatz
von 14 bis 22 Uhr
wieder der Faschingsdienstag der Vereine
abgehalten.**

Folgende Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt und bieten nachstehende Schmankerl an:

- ♣ **UFC:** Bosna, Weißbier, Bier, Tequilla, Jägermeister
- ♣ **MMK:** Leberkäsemmerl, Glühwein, Bowle, Punsch
- ♣ **Bäuerinnen und Frauengemeinschaft:** Kaffee, Kuchen, Faschingskrappen
- ♣ **Stranzinger-Maier:** Bier, Weißbier, Lemon
- ♣ **Kameradschaftsbund:** Hot Potatoes, Buren, Glühmost, Bier, Bauerntequilla, Ladylover, Staudammdrink
- ♣ **Opel-Team:** Bargetränke, Limo
- ♣ **Goldhaubengruppe:** Erdäpfelsuppe, Schnaps, Gebackene Mäuse, Most, Glühmost, Erdäpfelkäsbrote, Heringkäsbrote
- ♣ **EKIZ und Kinderfreunde:** Gulaschsuppe, Kinderpunsch
- ♣ **KIMM und Lebenswertes Mettmach:** Schmalzbrote mit Zwiebeln und Faschingsbrote, Prosecco, Aperol-Spritzer, Uttendorfer Pils, Tee mit Rum oder Zitrone

Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder das Opel-Team. Um ein abwechslungsreiches Musikprogramm zusammenstellen zu können, werden gerne CDs mit Stimmungsmusik entgegengenommen.

Die Teilnahme weiterer Vereine oder Gruppierungen ist möglich, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass neue Produkte angeboten werden.

Am Mittwoch, 23. Februar 2011 findet im Gasthaus Stranzinger-Maier um 19:30 Uhr eine Detailbesprechung für die Faschingsdienstag-Veranstaltung statt.

Alle teilnehmenden Vereine und Gruppierungen sind zu dieser Besprechung eingeladen.